

Ausschuß des Gewerblichen Fortbildungsschulvereines:

Wolf, Karl, Fabrikbesitzer, Stadtverordneter, Vorsitzender, Reichenbacher Straße 68.
 Mensing, Richard, Fabrikdirektor, Kommerzienrath, Stadtrath, Deputirter des Rathes.
 Junge, Moriz, Schuhmacherobermeister, Deputirter der Stadtverordneten.
 Keller, Karl Friedrich, Rentier.
 Franke, Adolf, Klempnerobermeister.
 Kühn, Karl Gustav, Tischlerobermeister.
 Gläser, Bernhard, Schlosserobermeister.
 Hendel, Oswald, Schlossermeister.

Vereinstaffirer:

Hoyer, Karl Louis, Kammerei-Kontroleur, Große Biergasse 8.

e) Bihn's Fachschule für Kaufleute.

Reichenbacher Straße 3. — Gegründet 1888, staatlich anerkannt 1892.

Inhaber und Leiter: P. Bihn.

1 Hilfslehrer. 40 Schüler im Schuljahr 1899/1900.

f) Schneidergewerbeschule.

Eröffnet 1888.

Leiter: Realgymnasiallehrer G. B. Geyer.

5 weitere Lehrer. 36 Schüler Ostern 1899.

g) Mal- und Beichenschule der Maler- und Lackirer-Innung.

Gegründet 1892. — Vorstand: Malerobermeister K. F. Schreiber. — 3 Lehrer. — 55 Schüler im März 1900.

h) Fachschule der Barbier, Friseur und Perrückenmacher.

Gegründet 1878.

Der Unterricht wird von 3 Innungsmeistern erteilt.

Vorstand: Obermeister Hermann Judenberg.

33 Schüler.

i) Frauen-Industrieschule.

Wilhelmstraße 33. — Gegründet 1889.

Eigenthümerinnen und Lehrerinnen: Frä. Marie Neumann und Frä. Emilie Schumann.

55 Schülerinnen.

k) Kochschule

für schulpflichtige und erwachsene Mädchen aus unbemittelten Familien.

Vorsteherin des Vorstandes: Frau Kreishauptmann Freifrau von Weld.

2 Lehrerinnen. Zahl der Schülerinnen ca. 80.

l) Handfertigkeit-Unterricht des Vereins für Handfertigkeit.

Eröffnet 1882.

Vereinsvorsteher: Bürgerschullehrer Franz Hertel, Zwickau-Weißenborn 19 b.

Leiter des Unterrichts: Bürgerschullehrer Weiß, Preußer, Uhlig.

4 weitere Lehrer. 239 Schüler Ende März 1900 und 14 Lehrer als Teilnehmer am Lehrerkursus.

H. Bibliotheken.**I. Rathsschulbibliothek oder Stadtbibliothek**

(mit der Hempel'schen und der E. Flechsig'schen Bibliothek.)

Befindet sich im Gymnasialgebäude, Schulstraße 3, und enthält circa 20000 Bücher und Handschriften.
 Geöffnet Mittwoh und Sonnabend von 11 bis 1 Uhr. Bibliothekar ist Gymnasial-Oberlehrer Dr. Stöbner.

II. Schülerbibliothek des Gymnasiums.

Ist für den Gebrauch der Gymnasiasten bestimmt (ca. 4000 Bände).

Eingang zu beiden Bibliotheken im Erdgeschoß des Seitengebäudes.